

T o n

Wiedergabeverstärker

V 88 b

Bearb.: WJ/Sk

2 Seiten; Seite 1

1. Kennzeichen

1.1. Verwendung: Der V 88 b dient als Wiedergabe-Entzerrer und -Verstärker für die von einem Wiedergabekopf Typ W 1 V 15 gelieferte Spannung bei einer Nenngeschwindigkeit von 9,53 cm/s und 19,05 cm/s (Entzerrungszeitkonstante 140  $\mu$ s und 70  $\mu$ s).

1.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Der V 88 b weist gegenüber V 88 eine Änderung der Entzerrungszeitkonstanten (140  $\mu$ s bzw. 70  $\mu$ s) auf. Er ist gegen V 88 austauschbar.

Als Transportwerk für das Magnetband dient das R 29 b, in Ausnahmefällen auch ein anderes mit den Nenngeschwindigkeiten 9,53 cm/s und 19,05 cm/s, wenn dieses den Wiedergabekopf Typ W 1 V 15 enthält.

Zur Vervollständigung der Magnetbandanlage ist noch ein Aufzeichnungsverstärker V 87 a (nur für 19,05 cm/s) und bei Verwendung des Magnetbandtransportwerkes R 29 ein weiterer Wiedergabeverstärker für 38,1 cm/s Nenngeschwindigkeit erforderlich.

Die Verstärker befinden sich vorzugsweise gemeinsam mit dem Transportwerk in der Magnettontruhe Z 207.

1.3. Elektrische Daten:

Stromaufnahme bei 220 V Wechselspannung, 50 Hz:  $\approx$  100 mA  
Ausgangsscheinwiderstand (Meßpegel) +6 dB

bei 1 kHz:  $\approx$  30 Ohm

bei 12,5 kHz:  $\approx$  40 Ohm

Verstärkung: Bei 0 dB/166 Hz am Eingang der Hörkopfersatzschaltung (HKE) ist der maximale Ausgangspegel  $\approx$  +4 dB

Nichtlineare Verzerrungen im Bereich 500 Hz...12,5 kHz:  $\approx$  0,5 %

Fremdpegel bei 9,53 cm/s und 19,05 cm/s:  $\approx$  -42 dB

Eigenstörfeld im Abstand von 10 cm vom Gehäuse in beliebiger Richtung: 1,6 A/m

Weitere spezielle Einzelheiten sind dem Handbuch I/V 88b zu entnehmen.

1.4. Einschubrahmen: z.B. SK 760/14

Im Einschubrahmen ist eine Platine mit zwei 8-poligen Federleisten (alte Ausführung), senkrecht parallel angeordnet, vorzusehen.

1.5. Maßangaben: Der V 88 b ist ein Teileinschubgerät (1/8) ähnlich Werk-Standard RPZ 507 02. (59 x 134 x 275)

1.6. Masse: etwa 3,5 kg

1.7. Zeichnungssatz: 121.176 b

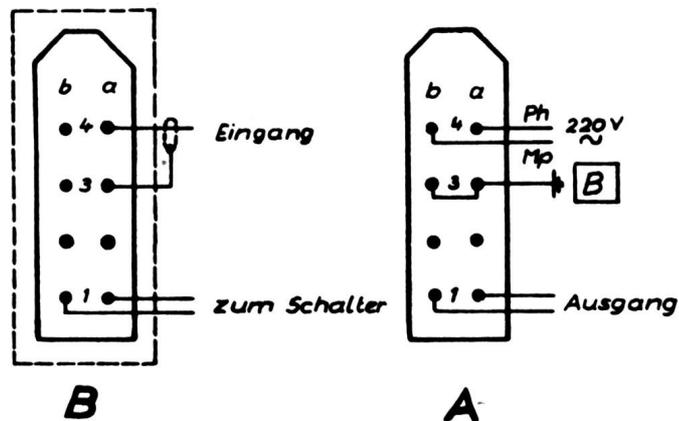
Fortsetzung Seite 2

## 2. Anschlüsse

### 2.1. Anordnung der Anschlußleisten:

Um die Austauschmöglichkeit mit älteren Geräten (V 98, V 88a) zu sichern, sind bei dem V 88 b abweichend vom Werk-Standard RFZ 507 02 die Anschlußleisten (8-polige Messerleisten alter Ausführung) senkrecht nebeneinander und in der Reihenfolge Leiste A = rechts, Leiste B = links angeordnet.

### 2.2. Kontaktbelegung der Federleisten: (auf die Lötösen gesehen)



Die Federleiste B ist mit einer Abschirmung zu versehen.

## 3. Schaltzeichen

### 3.1. Schaltkurzzeichen:

